

2022–2024

art&economy
& Master of Advanced
Studies & Curriculum
& Management &
Marketing &
Selbstorganisation &
Lehrende

**MAS – MASTER OF ADVANCED STUDIES
CURRICULUM 2022–2024**

art&economy & Background / Mission

Das Zusammenspiel zwischen Kunst und Wirtschaft wird immer wichtiger. Heutzutage sind vor allem jene kreativen Köpfe gefragt, denen wirtschaftliches Denken und Handeln nicht fremd sind. Außergewöhnliche Ideen und visionäre Projekte mit hohen inhaltlichen und wirtschaftlichen Ansprüchen bilden die Grundlage, um einen nachhaltigen Wertbeitrag in der Wirtschaft leisten zu können. Daher steht im Lehrplan des Universitätslehrgangs für Kunst- und Kulturmanagement »art & economy« auch das praktische Arbeiten an oberster Stelle.

Der Universitätslehrgang »art & economy« wendet sich an Interessierte aus den unterschiedlichsten Bereichen und Branchen, die ihren Wissens- und Erfahrungshorizont im Bereich Kunst- und Kulturmanagement erweitern möchten. Durch den steigenden Professionalisierungsdruck auf Kunst- und Kulturschaffende sowie das Anliegen vieler Kreativer, in der Privatwirtschaft Fuß zu fassen, wird eine transdisziplinäre Ausbildung mit deutlichem Praxisbezug immer notwendiger. Der Universitätslehrgang »art & economy« geht genau auf diese Vorgaben ein, indem der gesamte Lehrkörper aus Personen aus dem praktischen Umfeld des Kunst- und Kulturbereichs sowie der Wirtschaft stammt und nicht nur Wissen, sondern auch Erfahrungen vermitteln kann.

Unsere Lehrinhalte vermitteln den innovativen Weg des »Sowohl–Als auch«: Die Verknüpfung kreativer Sensibilität und Originalität mit den grundlegenden Kompetenzen in den drei Bereichen Management, Marketing, Selbstorganisation kreiert somit neue zukunftsweisende Berufsfelder. Um die Herausforderungen am Markt besser bewältigen zu können, vermitteln Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kunst und Kultur fundierte, praxisnahe Information. Zusätzlich erhalten die TeilnehmerInnen ein umfangreiches Grundlagenwissen unter anderem in folgenden Disziplinen:

Businessplanung, Projektmanagement, Rechtsgrundlagen (Sozialversicherungs-, Arbeits-, Urheber-, Handels-, Kunst-, Veranstaltungs-, Vertragsrecht...), Eventmanagement, internationaler und nationaler Kunstmarkt, Öffentlichkeitsarbeit, Kunsttheorie (Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften), Kunst- und Kulturförderungen, Sponsoring, Galeriewesen, Musikwirtschaft, Onlinemarketing, Networking, Kommunikation, Theater-, Museums- und Sammlungsbusiness, Schreibwerkstätte, EU–Kulturpolitik, Wirtschaftsästhetik u.v.m.

art&economy

& Studieninformationen auf einen Blick

Lehrgangsleitung

Prof. Mag. Dr. Silke Vollenhofer

Studiendauer

4 Semester, blockweise (zwei bis drei Wochenblöcke pro Semester), berufsbegleitend möglich. Das nächste Curriculum beginnt im November 2022 und endet im Juni 2024. Das Gesamtstundenausmaß des Lehrgangs beträgt 120 ECTS-Punkte.

Abschluss

Master of Advanced Studies–MAS (art & economy)

Der Abschluss umfasst die erfolgreiche Ablegung von Zwischenprüfungen, positiv bewertete Projekt-Präsentationen sowie das Verfassen einer positiv beurteilten Master Thesis (siehe Prüfungsordnung).

TeilnehmerInnenzahl

maximal 16 Personen pro Studiengang

Teilnahmegebühr

EUR 2.950,- Lehrgangsgebühr pro Semester

EUR 11.800,- Lehrgangsgebühr gesamt zuzüglich ÖH-Beitrag und allfällige Reise- und Aufenthaltskosten

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium

Ende der Bewerbungsfrist: 21. Oktober 2022

Lehre

Der Lehrgang ist vollständig hybrid: alle Lehrveranstaltungen werden in Präsenzlehre abgehalten und gleichzeitig online übertragen. Sollte Präsenzlehre temporär nicht möglich sein, so wird der Lehrgang auf online-Unterricht per Videokonferenztool umgestellt.

Bewerbungsmodus

Ausgefülltes Anmeldeformular, Lebenslauf, Positionspapier per E-Mail oder Post, persönliches Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung.

2022–2024

Anzahlung

Nach Bestätigung der Aufnahme muss für die Fixierung des Studienplatzes eine Anzahlung von EUR 250,- geleistet werden. Die Anmeldung ist erst mit Zahlungseingang gültig. Dieser Betrag ist nicht refundierbar, wird aber von der ersten Lehrgangsgebühr abgezogen.

Vorzeitige Abmeldung/Abbruch des Studiums

Zu Beginn des Studiums ist ein Ausbildungsvertrag zu unterzeichnen, der unter anderem vorsieht, dass bei vorzeitiger Beendigung des Studiums zumindest die Hälfte der noch ausstehenden Lehrgangsgebühr zu begleichen ist.

2022–2024

art&economy & Zielgruppe

- Personen, die im Bereich Kunst- und Kulturmanagement tätig werden wollen,
- Interessierte aus unterschiedlichsten Bereichen und Branchen, die ihren Wissens- und Erfahrungshorizont erweitern möchten,
- Kunst- und Kulturschaffende, die den Schritt in die Selbständigkeit planen oder in erwerbswirtschaftlich orientierten bzw. Non Profit-Organisationen Fuß fassen wollen.

art&economy & Zugangs- voraussetzungen

- Ein abgeschlossenes Universitäts- bzw. Fachhochschulstudium, oder
- ein absolviertes vergleichbares ausländisches Studium, oder
- ein abgeschlossenes vergleichbares Bachelor- bzw. Master-Studium.
- Sprachkenntnis: Deutsch (Zertifikat ist vorzuweisen)

Für die Aufnahme ist zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme am Zulassungsverfahren (Anmeldeformular, Lebenslauf, Positionspapier sowie persönliches Aufnahmegespräch) erforderlich.

Aufnahmegespräche

Nach Vereinbarung mit der Lehrgangsführerin Prof. Mag. Dr. Silke Vollenhofer, ab sofort bis zum Ende der Bewerbungsfrist im Oktober 2022 von Montag bis Donnerstag jederzeit möglich.

Das Positionspapier

Das Positionspapier (Umfang mindestens drei Seiten in Druckschrift in deutscher Sprache) soll auf folgende Fragestellungen eingehen:

- Welche Motivation leitet Sie, sich für ein postgraduales Studium mit dem Titel »art & economy« zu bewerben?
- Welche allgemeinen Erwartungen haben Sie an eine Ausbildung mit diesem Namen?
- Wie erklären Sie Ihr Interesse gerade an diesem Lehrgang?
- Welche beruflichen Ziele verbinden Sie mit dem Studium?
- Wie werden Sie die für einen erfolgreichen Abschluss notwendige Zeit (etwa drei Wochen pro Semester für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, zusätzlich Zeit für das Selbststudium sowie für das Verfassen einer Master Thesis) aufbringen können?

art&economy

& Studiendauer und Semestertermine

Der berufsbegleitende Lehrgang beginnt im November 2022 und dauert vier Semester (Ende im Juni 2024). Die Lehrveranstaltungen sind auf sechs Wochenblöcke (Montag bis Freitag) im ersten und auf vier Wochenblöcke im zweiten Studienjahr konzentriert.

VORGESEHENE LEHRVERANSTALTUNGSWOCHEN

(alle vier Semester)

1. Semester (WS 2022/23)

- 14. bis 18. November 2022
- 12. bis 16. Dezember 2022
- 16. bis 20. Jänner 2023

2. Semester (SS 2023)

- 20. bis 24. März 2023
- 24. bis 28. April 2023
- 22. bis 26. Mai 2023

3. Semester (WS 2023/24)

- 09. bis 13. Oktober 2023
- 06. bis 10. November 2023

4. Semester (SS 2024)

- 11. bis 15. März 2024
- 15. bis 19. April 2024

Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Expositur Salzburgs 14 statt. Alle Lehrveranstaltungen werden parallel auch online übertragen. Sollte Präsenzlehre temporär nicht möglich sein, so wird der Lehrgang auf online-Unterricht per Videokonferenztool umgestellt.

Die Anwesenheit bei mindestens 80 % der Lehrveranstaltungseinheiten ist Voraussetzung für deren positive Beurteilung (wird durch Anwesenheitslisten überprüft).

art&economy

& Inhalte

Die Lehrinhalte lassen sich drei Schwerpunktbereichen zuordnen, die als roter Faden durch den gesamten Lehrgang führen.

Management

- Grundlagen des Managements
- Kunsttheorie (Philosophie, Kunstpolitik, Kunst- und Kulturgeschichte)

Marketing

- Grundlagen des Marketing
- Kommunikation und PR
- Kunst- und Kultursponsoring
- KünstlerInnengespräche

Selbstorganisation

- Businessplan
- Projektmanagement
- Grundlagen des Rechts (Vertragsrecht, Sozialversicherungsrecht, Urheberrecht etc.)
- Förderungen
- Präsentationstechniken

Die Lehrveranstaltungstypen sind vielfältig (Unterrichtssprache ist Deutsch): Seminare, Workshops, Vorlesungen, Übungen usw. Die Veranstaltungen werden von renommierten Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, Wirtschaft sowie Wissenschaft geleitet.

1. STUDIENJAHR **60 ECTS**

Modul Management	12
Grundlagen des Management	6
Kunsttheorie	6
Modul Marketing	12
Grundlagen des Marketing	10
KünstlerInnengespräche	2
Modul Selbstorganisation	36
Businessplan/Jahresprojekt	14
Grundlagen des Rechts	12
Grundlagen des wissenschaftl. Arbeitens	2
Kommunikation	8

2. STUDIENJAHR **60 ECTS**

Modul Management	10
Management	4
Kunsttheorie	6
Modul Marketing	10
Marketing	4
Kunst- und Kultursponsoring	4
KünstlerInnengespräche	2
Modul Selbstorganisation	20
Grundlagen des Rechts	6
Kommunikation	6
Networking	8
Modul Master Thesis	20
Grundlagen des wissenschaftl. Arbeitens	2
Erstellung der Master Thesis	18

art&economy & Team der Lehrenden

Mag. Thomas Adocker
Schwarz Schönherr Rechtsanwälte KG

Dr. Silvie Aigner
PARNASS Verlag Ges.m.b.H.

Dr. Alexandra Arnim
Dorotheum Wien

Mag. Dagmar Beyer
Steuerberaterin, WTBeyer

Dr. Brigitte Biehl-Missal
Theaterwissenschaftlerin, Wirtschaftsästhetik

DI Hemma Bieser, MSc
Geschäftsführerin avantsmart creative lab

Doris Brandecker-Knerer, MA, MAS
Selbständige Beraterin und Projektmanagerin

Ing. Dipl.-Kfm. Volker Buchegger
Selbständiger Trainer, Coach und Unternehmensberater
dynamic-minds Unternehmensentwicklung

Dr. Sandra Csillag
Literar-Mechana, Geschäftsführung

Mag. Christina Gillinger
Vermittlung & Audience Development Tanzquartier Wien GmbH

Univ.-Lekt. Mag. iur. Thomas Hansmann, MAS
SYSTWORKS!

Mag. Christian Henner-Fehr
CHF Kulturmanagement Institut f. Kulturgeschichte Wien,
Universität Wien, bbw Akademie Berlin

Hermann Holzer-Söllner
Geschäftsführender Gesellschafter csi–Communication Skills International ©

2022–2024

Mag. Martin Holzinger
Jurist

Erik R. Kastner, MBA
Geschäftsführer OPUS Marketing GmbH

Mag. Olivia Khalil
Geschäftsführerin Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH

Mag. Christa Kocher
Juristin, Wirtschaftskammer (Sozialversicherungsrecht für KünstlerInnen)

Dipl.-Ing. Karin Kofler
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Mag. Petra Krassnitzer
VIENNALE Head of Sponsoring

Karin Mück
Freie Journalistin und Texterin

Christoph Noe
Director of the Ministry of Art, Beijing

Dr. Lisa Ortner-Kreil
Kuratorin, Ausstellungsorganisation BA-CA Kunstforum

Werner Pietsch
KELAG Head of Marketing

Selma Prodanovic
Chief Networking Officer,
Gründerin der Brainswork Group

Dr. Elisabeth Rath
Kunstgeschichte

Werner Remm
artmagazine.cc

Mag. Gabriela Stimpfl-Abele
Agenturgründerin und -eigentümerin von NEWCLEUS Communication
Executive Director des IAA Austrian Chapters (International Advertising
Association)
Projektleiterin der FRAGRANCE FOUNDATION AUSTRIA

Dr. h.c. Wolfgang Renner, MSc
Wiener Zeitung GmbH

Univ. Prof. DDr. Wolfgang Rohrbach
UNIQA, Vorstandsdirektor

Univ.-Lekt. Mag. Dr. Doris Rothauer
Büro für Transfer

2022–2024

Mag. Richard Schweitzer

Kaufmännische Leitung und Geschäftsführung brut

Mag. Dr. Gretchen Sylvia Simms

Kunsthistorikerin

Lehrtätigkeiten an der Webster University, Universität Wien und Universität für angewandte Kunst Wien

Dr. Mag. Klaus Vögl

Jurist (Veranstaltungswesen)

Prof. Mag. Dr. Silke Vollenhofer

Universität für angewandte Kunst Wien

Leitung art & economy, KinderuniKunst, JugenduniKunst,

Leitung von KOOFUN

Gudrun Wallenböck

hinterland galerie

Mag. Martin Wassermair

Leitung Politikredaktion DORF TV GmbH

Mag. Karl Wessely

Geschäftsführer Schloss Esterhazy Kulturverwaltung GmbH und Arenaria GmbH

Univ.-Prof. Virgil Widrich

Digitale Kunst

Mag. Agnes Wiesbauer-Lenz, MA

Leitung Corporate Relations Wiener Konzerthaus

Mag. Günther Wildner

Inhaber und Geschäftsführer Wildner Kulturmanagement

Mag. (FH) Markus Wiesenhofer, MA

Marketingleiter Österreichische Galerie Belvedere

Lektor für Kulturtourismus an der FH Wien,

JKU Linz/ZIS-FF und Universität für angewandte Kunst Wien

Dr. Michael Wimmer

Musikerzieher, Politikwissenschaftler, Universität Wien,

Gründungsmitglied und Geschäftsführer von »Educult–Institut für die Vermittlung von Kunst und Wissenschaft«

Mag. Thomas Wüstenhagen

Galerist

Judith Zingerle, MA

good news, Agentur für Online Marketing, PR

2022–2024

art&economy & Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort bis einschließlich 21. Oktober 2022 möglich.
(Datum des Poststempels)

E-Mail

art.economy@uni-ak.ac.at

Briefpost

art & economy
Universität für angewandte Kunst Wien
Salzgries 14, 2. Stock, A-1010 Wien

ANMELDUNG ZUM ZULASSUNGSVERFAHREN

Curriculum November 2022 bis Juni 2024

Wir ersuchen Sie, das Formular vollständig in Druckschrift auszufüllen.

Danke!

Vorname/Nachname

Akad. Titel

Geburtsdatum

Staatsbürgerschaft

Straße, Nr.

Plz., Ort

Telefon

E-Mail

Absolvierte/s Studium/Studien

Universität/en

Derzeitige Berufstätigkeit

Wunschtermin für persönliches Aufnahmegespräch (vgl. Seiten 3 und 6)

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte übermitteln Sie uns gleichzeitig mit diesem Formular eine Kopie Ihrer
Sponsions- bzw. Promotionsurkunde, einen Lebenslauf sowie das von Ihnen
erstellte Positionspapier (vgl. Seiten 3 und 6). Vielen Dank!

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch
unter +43 1 71133–2790/–2791
oder +43 664 82 60 713 zur Verfügung.

2022–2024

ANHANG
PRÜFUNGSORDNUNG
CURRICULUM 2022–2024

Zur Sicherung des persönlichen Lernerfolgs und damit der Qualität der Weiterbildung sind die LehrgangsteilnehmerInnen aufgefordert, folgende Leistungen zu erbringen:

GRUNDLAGENFÄCHER

Das Wissen in den Fächern »Grundlagen Marketing« und »Grundlagen des Rechts« wird in Form von schriftlichen Prüfungen, »Management« in Form eines immanenten Prüfungscharakters sowie »Kunsttheorie« in Form einer Seminararbeit überprüft. Die Prüfungen finden am Ende des ersten Studienjahres bzw. am Ende des dritten/vierten Semesters statt.

JAHRESPROJEKT

Am Ende des ersten Studienjahres ist ein Businessplan zu präsentieren. Der Businessplan hat alle Kapitel des Leitfadens zur Erstellung eines Businessplanes zu behandeln. Die Präsentationsmedien sind frei wählbar (PowerPoint als Basismedium wird empfohlen, kreative Präsentationsgestaltung ist erwünscht). Der Businessplan sollte realisierbar und plausibel sein (es ist keine tatsächliche Realisierung erforderlich). Die Geschäftsidee soll eine Innovation im Kunst- und Kulturbereich darstellen und eine auf Dauer lebensfähige Einrichtung zur Zielsetzung haben. Der Termin für die Präsentationen wird zu Beginn des ersten Studienjahres bekannt gegeben.

Sämtliche Präsentationsunterlagen des Businessplanes müssen den BetreuerInnen spätestens eine Woche vor der Präsentation vorliegen (inkl. einer Anforderung der für die Präsentation notwendigen Hilfsmittel). Ab diesem Zeitpunkt sind keine Korrekturen mehr möglich. Für die Präsentation steht je Projekt insgesamt eine Stunde zur Verfügung. Davon sollen max. 20 Min. für die Präsentation durch die TeilnehmerInnen verwendet werden. Die übrige Zeit wird für Fragen und zur Diskussion des Konzeptes verwendet.

Die Beurteilung erfolgt durch eine Jury, der jedenfalls die BetreuerInnen des Jahresprojekts und die Lehrgangsleitung angehören. Die Benotung erfolgt nach der inhaltlichen Qualität, nach der Art der Problemlösung, nach der Kreativität/Professionalität der Präsentationsgestaltung sowie nach sämtlichen erforderlichen betriebswirtschaftlichen Anforderungen. Beurteilt werden sowohl die mündliche Präsentation als auch die schriftliche Ausfertigung.

MASTER THESIS

Die Master Thesis (im Umfang von mindestens 70 Seiten Fließtext) stellt im Kern eine schriftliche wissenschaftliche Einzelarbeit dar.

Die Master Thesis ist in gebundener Form (2 Ausgaben) sowie einer digitalen Version zeitgleich im Lehrgangsbüro abzugeben. Die Benotung kann erst nach Abgabe der Master Thesis im Lehrgangsbüro sowie durchgeführter Plagiatsprüfung erfolgen.

Sie sind automatisch zu den jeweiligen Prüfungsterminen angemeldet. Sollten Sie nicht an der Prüfung teilnehmen können, so muss die Abmeldung in schriftlicher Form, mindestens eine Woche vor dem Prüfungstermin, erfolgen. Sollten Sie kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen können, so ist die Vorlage einer ärztlichen Bestätigung erforderlich.

Erfolgt keine bzw. keine fristgerechte Abmeldung, wird die Prüfung automatisch mit einem »Nicht genügend« beurteilt. Ebenso wird bei unentschuldigter Nichteinhaltung von Abgabefristen während des Jahres das gegenständliche Unterrichtsfach mit einem »Nicht genügend« bewertet.

Die Lehrgangsführung behält sich vor, ein Entgelt für zusätzlich anfallende Kosten für die Durchführung von kommissionellen Prüfungen zu verrechnen.

2022–2024

art&economy & Kontakt

Prof. Mag. Dr. Silke Vollenhofer

Telefon +43 1 71133 2790/91

Mobil +43 664 82 60 713

E-Mail art.economy@uni-ak.ac.at

Homepage www.kunst-kultur-management.at

Universität für angewandte Kunst Wien
Salzgries 14, 2. Stock, A-1010 Wien